

# TatOrte

RÄUME DES KAPITALVERBRECHENS  
VON DER ANTIKE BIS HEUTE

Camorra  
Verbrechen

apokalyptische  
Tatorte

Marquis  
de Sade

Staats-  
terrorismus

Forensik

mediatisierte  
Tatorte

politische  
Gewalt

verborgene  
Tatorte

Bataclan

Tatort Tragödie

Prof. Dr. Friedrich Balke  
Dr. Tobias Berneiser  
Hans Bouchard M.A.  
Helmut Brehl, Kriminalhauptkommissar a.d.  
Emiliano Garcilazo M.A.  
Prof. Dr. Christian Grunnagel  
Dr. Godehard Janzing  
Prof. Dr. Nicola Kaminski  
Prof. Dr. Markus Koller  
Anna Polze M.A.  
Prof. Dr. Christian von Tschilschke

Für Streaming an der Universität Siegen:  
[hannebauer@romanistik.uni-siegen.de](mailto:hannebauer@romanistik.uni-siegen.de)

Interdisziplinäre Ringvorlesung / Ruhr-Universität Bochum  
Veranstalter: Prof. Dr. Manuel Baumbach, Prof. Dr. Yasmin Temelli  
Beginn: 06.04.2023, Do. 18:00-19:30 Uhr in HGB 10

Tatorte von Kapitalverbrechen faszinieren, ihre Begehung ist eine ästhetische Grenzerfahrung. Hier sind sich Opfer und Täter vielleicht zum ersten, sicherlich zum letzten Mal lebend begegnet, an ihnen finden sich Spuren von Taten, die den Ausgangs- oder Endpunkt von realen oder fiktiven Kriminalgeschichten bilden, sie sind warnende oder mahnende Erinnerungsorte für Verbrechen im Sinne von individuellen und auch kollektiven Gedächtnissen.

In der Ringvorlesung werden historische ebenso wie literarische Tatorte von der Antike bis heute vorgestellt, wobei das Augenmerk Bezügen und Wechselwirkungen von Raum und Tat gilt. Es werden mit den Schauplätzen verbundene Stimmungen beschrieben, forensische Methoden, Rekonstruktionen und Rhetorisierungen von Tatorten vorgestellt, Strategien der Enträumlichungen bzw. Verschleierung von Tatorten aufgezeigt und verschwundene bzw. unkenntlich gemachte Tatorte besucht.

- 1) Donnerstag, 6.4.2023 Prof. Dr. Manuel Baumbach / Prof. Dr. Yasmin Temelli (Bochum/Siegen)  
Einführung. Tatort Tragödie: Ajax und die *Orestie*
- 2) Donnerstag, 13.4.2023 Helmut Brehl (Kriminalhauptkommissar a.D.)  
Der Tatort – Spiegelbild des Geschehens
- 3) Donnerstag, 20.4.2023 Prof. Dr. Christian Grünagel (Bochum)  
Sexualisierte Gewalt in Boudoir und Château als Tatorte des Marquis de Sade
- 4) Donnerstag, 27.4.2023 Prof. Dr. Friedrich Balke / Anna Polze M.A. (Bochum)  
*Counterforensics*. Räume staatlicher Kapitalverbrechen
- 5) Donnerstag, 4.5.2023 Prof. Dr. Nicola Kaminski (Bochum)  
Apokryphe und apokalyptische Tatorte in der Textordnung von Luthers *Biblia: Das ist: Die gantze Heilige Schrifft / Deudsch* (1545)
- 6) Donnerstag, 11.5.2023 Prof. Dr. Markus Koller (Bochum)  
Verborgene und verbotene Tatorte – Aspekte einer osmanischen Kriminalgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert
- 7) Donnerstag, 25.5.2023 Emiliano Garcilazo M.A. (Siegen)  
Barbarei und Zivilisation: Tatorte politisch motivierter Gewalt in der argentinischen Literatur und Gesellschaft (1800-1960)
- 8) Donnerstag, 15.6.2023 Prof. Dr. Christian von Tschilschke (Münster)  
Von der *Garage Olimpo* zum Río de la Plata: Tatorte des argentinischen Staatsterrorismus
- 9) Donnerstag, 22.6.2023 Hans Bouchard M.A. (Siegen)  
Tatort Medien – mediatisierte Tatorte: Videospiele, TikTok und Kartelle
- 10) Donnerstag, 29.6.2023 Dr. Tobias Berneiser (Siegen)  
Infernapoli: diabolisierte Verbrecher und kriminelle Unterwelten in der Literatur über und aus Neapel
- 11) Donnerstag, 6.7.2023 Godehard Janzing (Marburg)  
Fieschi, Daguerre, Bataclan. Der Pariser ‚Boulevard du Crime‘ als Diorama der Gewalt
- 12) Donnerstag, 13.7.2023 Klausur